

Ausstellung in der Galerie zur Schützenlaube , Visp

Unter dem Titel „Position Oberwallis“ soll in der Galerie zur Schützenlaube in Visp während 3 Wochen eine Sommerausstellung durchgeführt werden zu der sich Kunstschaaffende mit Bezug zum Oberwallis bewerben können.

Die Programmkommission des Kunstvereins wählt aus den eingereichten Dossiers 3 – 4 Künstler pro Ausstellung oder eine Künstlergruppe aus.

1. Veranstalter

Kunstverein Oberwallis (KVO)

- der KVO ist verantwortlich für die Jurierung, Einladungen, Pressemitteilungen, Vernissage, Aufsicht in der Ausstellung.

2. Teilnahmeberechtigt

Ein Dossier einreichen können:

- Künstler/innen mit Bezug zum Oberwallis
- Künstlergruppen mit Bezug zum Oberwallis von zumindest einem Mitglied
- der persönliche Bezug zum Oberwallis soll im Dossier dargelegt werden.

3. Thema

es wird kein Thema vorgegeben. Das Ausstellungsprojekt kann spartenübergreifend sein.

4. Anforderungen

Die Projektidee soll klar und verständlich in einer kleinen Dokumentation (max. 2 Seiten A4) mittels Skizzen, Fotomontage etc. und einem erläuternden Text eingereicht werden. Sie muss für eine Ausstellung von 3 Wochen geeignet sein. (Grundriss der Galerie unter [www.kunstvereinoberwallis/Galerie zur Schützenlaube/Ort](http://www.kunstvereinoberwallis/Galerie_zur_Schuetzenlaube/Ort)) Die Anwesenheit der ausstellenden Künstler/innen bei der Vernissage wird erwartet.

Bei Verkäufen behält der KVO eine Provision in Höhe von 30% des Verkaufserlöses ein.

5. Daten

Die Ausstellung findet statt vom 18. August – 9. September 2018.

Vernissage ist am Samstag 18. August 2018, um 18.00 Uhr.

Die vollständigen Bewerbungen sind bis **31. Dezember 2017** an folgende Adresse zu senden:

Kunstverein Oberwallis

Programmkommission

Alte Simplonstrasse 28

3900 Brig

Oder per mail an: anette.kummer@kunstvereinoberwallis.ch

6. Jurierung

Sämtliche Wettbewerbsteilnehmer werden schriftlich benachrichtigt. Der Entscheid der Jury erfolgt in absoluter Mehrheit, ist für die Wettbewerbsteilnehmer verbindlich und kann nicht angefochten werden.